

## **Niederschrift**

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 03. Februar 2011 im Hotel Lundenbergsand in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreter Jan Nebbe
10. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
11. Gemeindevertreter Joachim Remer

### **Außerdem sind anwesend:**

Udo Ketels, Amt Nordsee-Treene zu TOP 1  
Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene, als Schriftführerin  
sowie 3 Zuhörer

### **Tagesordnung:**

1. Erlass der Haushaltssatzung 2011
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 02.12.2010
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Dachsanierung für den alten Bauhof
8. Durchführung von ersten Maßnahmen für die Herrichtung des Dorfplatzes
9. Jubiläumsveranstaltungen mit Einweihung des neuen Dorfplatzes

### **Nicht öffentlich**

10. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Da Udo Ketels noch zu einer anderen Sitzung muss, beantragt Bürgermeister Kröger den TOP 6 „Erlass der Haushaltssatzung 2011“ der Einladung vorzuziehen auf TOP 1. Dieser Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

## **1. Erlass der Haushaltssatzung 2011**

Bürgermeister Kröger erteilt Udo Ketels das Wort und bittet ihn, den Haushaltsplan zu erläutern. Udo Ketels erläutert die Veränderungen im Rahmen der doppischen Buchführung. Hier ist besonders die Einführung der Abschreibung und die Auflösung der Sonderposten zu nennen. Durch die Zahlung von weniger Schlüsselzuweisungen ist im Ergebnisplan ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 192.700 € ausgewiesen. Dieser Fehlbetrag kann durch eine Rücklagenentnahme gedeckt werden.

Der Haushaltsplan 2011 wird festgesetzt

im **Ergebnisplan** mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	709.800 €
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	902.500 €
einem Jahresfehlbetrag von	192.700 €

Im **Finanzplan**

mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	673.600 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	822.500 €
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	40.700 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	44.800 €

festgesetzt.

Die Gesamtzahl der im **Stellenplan** ausgewiesenen Stellen wird auf 1,16 Stellen festgesetzt.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	290 %
Grundsteuer B	290 %
Gewerbesteuer	340 %

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung 2011.

## **2. Einwohnerfragestunde**

...\* fragt an, ob es einen Grund gibt, warum er sein Angebot wegen der **Dachsanierung des Bauhofes** zurückbekommen hat. Erwin Kröger erläutert, dass das Team Ordnung, Bau und Liegenschaften zur Zeit ein Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der Maßnahme erstellt und erst danach werden die Firmen aufgefordert zum Leistungsverzeichnis ein Angebot abzugeben. Er bittet Herrn ...\*, sich wegen des Leistungsverzeichnisses an Peter Peters oder Volker Carstens, Amt Nordsee-Treene, zu wenden.

## **3. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 02.12.2010**

Angela Feddersen merkt an, dass sie nicht, wie im letzten Protokoll erwähnt, am Neujahrstreffen des HGV M-S-S, sondern am Mitgliedertreffen der „Husumer Bucht“ teilgenommen hat. Nach dieser Klarstellung stimmt die Gemeindevertretung dem Protokoll einstimmig zu.

## **4. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kröger berichtet über folgende Angelegenheiten:

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

## 12. GV Simonsberg am 03.02.2011

- Prüfung des Bushaltestellenkonzeptes im Rahmen des ÖPNV - hier sieht die Gemeindevertretung zur Zeit kein Handlungsbedarf
- Klimaschutzkonzept - hierzu gibt es keine Ideen
- Der Winterdienst im Winter 2010/2011 wird sehr kostenintensiv für die Gemeinde. Der Gemeindearbeiter baut die Überstunden nach und nach ab. Er bedankt sich auch bei den Landwirten der Gemeinde, die mit ihren Traktoren freiwillig die Straßen mit geräumt haben.

### 5. Berichte der Ausschüsse

Hans-Jürgen Peters berichtet aus dem **Wegeausschuss**. Es sind ein paar Deichauffahrten (Aggen) saniert worden. Bis auf ein paar kleinere Mängel ist die Maßnahme gut verlaufen. Er erwartet die Rechnung Ende Februar.

Die Bisamfangquote beläuft sich aus dem Jahr 2009/2010 auf 258 Tiere.

**Stefan Graf** berichtet aus dem **Kindergartenausschuss**. Im Personal-WC des Kindergartens ist immer noch Schimmelbefall. Nach nochmaliger Inaugenscheinnahme geht er davon aus, dass Feuchtigkeit durch die Decke die Ursache hierfür ist. Weiterhin ist der PVC-Belag in der Küche verschlissen und muss bei Gelegenheit erneuert werden. Auch muss das Vordach im Eingangsbereich im Frühjahr gestrichen werden. Stefan Graf und Bernd Lorenzen kümmern sich darum.

**Bernd Lorenzen** berichtet aus dem **Bauausschuss**. Der Gemeindearbeiter hat angefragt, ob das neue elektrische Tor des Bauhofes mit einer Fernbedienung ausgestattet werden könnte. Die Kosten belaufen sich auf 130 € plus MWST. Dieser Anschaffung wird einstimmig zugestimmt. Außerdem hat der Gemeindearbeiter angefragt, ob das Südtor der Halle auch elektrisch geöffnet werden könnte. Die Kosten hierfür belaufen sich am ca. 700 € plus MWST. Hier sieht die Gemeindevertretung zur Zeit keinen Handlungsbedarf.

### 6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Angela Feddersen bittet um einen **Zuschuss für das Amtsringreiten**. Dem steht die Gemeindevertretung positiv gegenüber. Über eine genaue Höhe des Zuschusses soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden. Bis dahin legt sie genaue Zahlen vor.

Hans-Jürgen Peters berichtet vom **Zustand der Gemeindestraßen**. Ein paar Straßen und Wege müssen eine neue Verschleißdecke erhalten. Zuschussprogramme gibt es zur Zeit nicht. Künftig sollen nur noch Kernwegenetze bezuschusst werden. Er setzt sich mit Ralf Thomsen vom Amt in Verbindung, um die Höhe der Zuschüsse zu erfragen

### 7. Dachsanierung für den alten Bauhof

Zum Sachstand der Dachsanierung verweist Bürgermeister Kröger auf TOP 2. Dort hat er im Rahmen der Einwohnerfragestunde den Sachstand bereits erläutert.

### **8. Durchführung von Maßnahmen für die Herrichtung des Dorfplatzes**

Hans-Jürgen Peters hat ein Angebot für die Drainierung vorliegen. Für die Fläche von 1,5 ha kommen Kosten in Höhe von 2.769 € plus MWST auf die Gemeinde zu. Nach kurzer Diskussion soll dieser Auftrag an die Fa. Dränbau Brehmer, Epenwörden, vergeben werden. Weitere Maßnahmen sollen nicht mehr vor dem Amtsringreiten erfolgen, da die Grasnarbe für das Ringreiten dann nicht geeignet wäre.

### **9. Jubiläumsveranstaltungen mit Einweihung des neuen Dorfplatzes**

Folgende Jubiläen/Veranstaltungen sollen in 2012 stattfinden:

- 150 Jahre Simonsberger Koog
- 75 Jahre Finkhauskoog
- Einweihung des neuen Dorfplatzes

Bürgermeister Kröger schlägt vor, im Jahr 2012 ein großes Dorffest auf dem neuen Dorfplatz auszurichten. Hierzu hat er schon viel positives Feedback erhalten. Der Sielverband Simonsberg Koog hat bereits einen Zuschuss zugesagt. Er wird sich beim Zeltverleih um freie Termin erkundigen. Danach kann der Termin für dieses Fest festgesetzt werden.

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Bürgermeister Kröger um 21.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

### **10. Grundstücksangelegenheiten**

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Bürgermeister Kröger um 21.50 Uhr mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin